

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/Mitarbeiterin (UNIVERSITÄT GREIFSWALD)
Bewerbungsfrist: 15.08.2010

An der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald ist im Rahmen des BMBF Verbundprojektes „VIP Vorpommern Initiative für Paludikultur“ am *Institut für Botanik und Landschaftsökologie* eine Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (50 v.H., 20 Wochenstunden) im Bereich Vegetationsökologie befristet für 3 Jahre zu besetzen. In dem interdisziplinär angelegten Projekt werden innovative Systemlösungen für die nachhaltige Bewirtschaftung nasser Moorstandorte entwickelt, umgesetzt und wissenschaftlich begleitet. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Aufgaben:

Die Aufgaben der/des zukünftigen Stelleninhaberin/s innerhalb des Projektes bestehen (a) in der Bewertung der Potentiale und Risiken nasser Moorbewirtschaftungsformen (=Paludikultur) in Bezug auf den Erhalt regionaltypischer Moorflora und -vegetation (vergleichende Analyse der Wechselbeziehungen zwischen Wasserhaushalt, Landnutzung und Biodiversität) sowie mögliche Synergien mit den Zielen des Klimaschutzes, (b) in der Erarbeitung geeigneter Indikatorarten-Gruppen für das Monitoring auf naturschutzfachlich vertretbar genutzten Moorflächen und (c) in der Weiterentwicklung eines vegetationsökologischen Indikationssystems zur kostengünstigen und großflächigen Beurteilung der Standortparameter Wasserstufe und Nährstoffversorgung für die Ableitung von Treibhausgas-Emissions-Standortstypen auf Niedermooren. Ziel ist die wissenschaftliche Qualifikation auf internationalem Level, d.h. die Aneignung von Forschungserfahrung, Publikationen in internationalen Zeitschriften mit peer review und die aktive Teilnahme an internationalen Konferenzen.

Qualifikationen:

Wir suchen engagierte Kandidaten mit Diplom- oder Masterabschluss in Landschaftsökologie, Biologie, Geographie oder verwandten Disziplinen mit guten Kenntnissen in Vegetations- bzw. Moorökologie und Interesse für multivariate Datenanalyse sowie für die Statistik-Softwareumgebung R.

Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind, und deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen werden. Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15.08.2010 als ein pdf-Dokument an: Prof. Dr. Michael Manthey manthey@uni-greifswald.de
Aufgrund des anvisierten Projektbeginns zum September 2010 weisen wir schon jetzt darauf hin, dass die Bewerbungsgespräche in der letzten Augustwoche, voraussichtlich im Zeitraum 25.-27.08.2010, stattfinden werden. Bitte planen Sie eine mögliche Einladung zum Bewerbungsgespräch in diesem Zeitraum ein.